



KUNZEL: whg - at - 8010 - san 8

Moserhofgasse 14, 8010 Graz
Telefon +43 316 8055-0

im "Wohnungsunterlagen" ablegen!

Wealth Bestands GmbH & Co KG
Wastiangasse 3/ Top 1
8010 Graz

Datum: 24. Januar 2023
Abteilung: Hausmanagement
Bearbeiter: VERWALTUNGSTEAM790
Telefon: DW-790
E-Mail: verwaltungsteam790@oewg.at
Kunden-Nr.: 320301/140619

8010 GRAZ, TUMMELPLATZ 3 Vorausschau gemäß § 20 Abs 2 WEG 2002 – Kalenderjahr 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Wohnungseigentumsgesetz (WEG) 2002 teilen wir Ihnen mit, dass in absehbarer Zeit folgende notwendige, über die laufende Instandhaltung hinausgehende, Erhaltungsarbeiten bzw. allenfalls bereits durch die Wohnungseigentümer beschlossene oder in Aussicht genommene Verbesserungsarbeiten vorgesehen sind:

Allg. Elektroverteilung sanieren

€ 10.000,00

Bei den oben erwähnten Kosten handelt es sich um grobe Richtwerte exkl. Umsatzsteuer, welche sich durch die angespannte Preissituation noch deutlich erhöhen können.

Die tatsächlichen Kosten werden im Zuge einer beschränkten Ausschreibung nach dem Bestbieterprinzip vor Inangriffnahme der Arbeiten ermittelt.

Der auf Ihre Wohnung gemäß Nutzwertanteilen entfallende finanzielle Aufwand wird Ihnen anschließend in schriftlicher Form mitgeteilt und/oder in einer Hausversammlung erörtert.

Sollte die Finanzierung durch die bestehende Rücklage Ihrer Wohnhausanlage nicht gedeckt sein, wird für die Wohnungseigentumsgemeinschaft über den Differenzbetrag ein Kapitalmarktdarlehen aufgenommen.

Die Vorschreibung des Instandhaltungsbeitrages wird so angepasst, dass die halbjährlichen Annuitätzahlungen an die Bank getätigt werden können und eine ausreichende Rücklage gebildet wird.

Selbstverständlich sind wir bemüht, alle Möglichkeiten von Wohnbauförderungen für Sie in Anspruch zu nehmen.



Betriebs- und Heizkosten

Die Höhe Ihrer monatlichen Betriebs- und Heizkosteneinzahlung basiert auf der vorangegangenen Abrechnungsperiode unter Berücksichtigung zu erwartender Kostensteigerungen.

Bei außerhalb unseres Einflussbereiches gelegenen, nicht vorhersehbaren Kostensteigerungen (z. B. öffentliche Abgaben) kann es trotzdem zu entsprechenden Nachzahlungen kommen.

Wir sind jedenfalls bemüht, die Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen so festzusetzen, dass das Ergebnis der Jahresabrechnung möglichst ausgeglichen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Österreichische Wohnbaugenossenschaft
gemeinnützige registrierte Gen.m.b.H.